



Die EU-Konfliktmineralien-Verordnung (EU) 2017/821

Hiermit erklärt der Hersteller,

ATP Hydraulik AG

Aahusweg 8
CH-6403 Küssnacht

Sehr geehrte Damen und Herren Wir danken Ihnen für Ihre Anfrage zur EU-Konfliktmineralien-Verordnung.

Die EU-Konfliktmineralien-Verordnung soll die Verwendung von "Konfliktmineralien" verhindern, die aus Konflikt- und Hochrisikogebieten abgebaut werden.

Die relevanten Materialien sind Zinn, Tantal, Wolfram und Gold, auch bekannt als 3TG.

Die ATP Hydraulik AG versichert, dass ihre gelieferten und hergestellten Produkte, welche aus Eisen- und Stahlerzeugnissen bestehen und in Anhang XVII Artikel 3g (EU 833/2014) und Anhang XII Artikel 1q (EU 765/2006) oder einer anderen anwendbaren Verordnung aufgeführt sind, von namhaften Herstellern in der EU bezogen werden, die sich zur Einhaltung der Verordnung verpflichtet haben. Es werden Informationen von diesen Lieferanten eingeholt. Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand verwendet einer unserer Lieferanten Materialien aus den in der Verordnung definierten Ländern.

Unsere Lieferanten und Partner innerhalb und ausserhalb der EU wurden über die Umsetzung der neuen EU-Verordnung informiert, um rechtzeitig Massnahmen zur Einhaltung der Verordnung zu ergreifen.

Wir streben nachhaltige und transparente Produkte an und bemühen uns, ihre Inhaltsstoffe so weit wie möglich aus Konflikt- und Hochrisikogebieten auszuschliessen. Nach unserem besten Wissen enthalten unsere Produkte zu 99% keine Legierungselemente aus solchen Gebieten.

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, kontaktieren Sie uns bitte. Kontaktperson: Ivica Jurcevic
Leiter Lean & Q-Management / Arbeitssicherheit, Direkt +41 41 799 49 32 i.jurcevic@atphydraulik.ch.

Anschrift: ATP Hydraulik AG, Aahusweg, CH - 6403 Küssnacht

Küssnacht, 16. Januar 2024

ATP Hydraulik AG

Schwerzmann André

Geschäftsführer